

## Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR PRESSEMITTEILUNG

### Ergebnisse für das erste Halbjahr 2022

### Die Bobst Group steigert im ersten Halbjahr 2022 Umsatz und Ergebnisse

Mex, Schweiz, 25. Juli 2022 – Die Bobst Group verzeichnete im ersten Halbjahr 2022 weiterhin einen starken Auftragseingang, der im Vergleich zum ersten Halbjahr 2021 um 8% gestiegen ist. Der Umsatz lag in den ersten sechs Monaten des Jahres 2022 bei CHF 773 Millionen, verglichen mit CHF 667 Millionen im ersten Halbjahr 2021. Das Betriebsergebnis (EBIT) stieg auf CHF 29 Millionen im Vergleich zu CHF 15 Millionen im Jahr 2021. Das Nettoergebnis stieg von CHF 5 Millionen im Vorjahr auf CHF 22 Millionen. Die Umsätze und Ergebnisse des ersten Halbjahres entsprachen den Erwartungen. Die Netto-Barmittel sanken von CHF 154 Millionen zu Beginn des Jahres auf eine Netto-Schulden-Position in Höhe von CHF 3 Millionen Ende Juni 2022. Der Auftragsbestand liegt um 40% über dem des Vorjahres.

Dank des Auftragsbestands und der Aktivitäten im Servicebereich erwartet die Gruppe eine gute zweite Jahreshälfte, aber es gibt auch erhebliche Risiken, die sich negativ auf die Jahresergebnisse auswirken können. Diese sind in erster Linie auf die sehr angespannte Situation in den Lieferketten und die Preissteigerungen bei Materialien sowie auf die unzureichenden globalen Transportkapazitäten zurückzuführen, aber auch auf die unsichere geopolitische Lage.

In der ersten Jahreshälfte 2022 belief sich der Konzernumsatz auf CHF 772.5 Millionen, was einem Anstieg um CHF 105.1 Millionen oder 15.7% im Vergleich zum gleichen Zeitraum des Jahres 2021 entspricht. Volumen- und Preisschwankungen hatten einen positiven Einfluss in Höhe von CHF 115.7 Millionen oder 17.3%.

Die Wechselkurse haben sich mit insgesamt CHF 11.5 Millionen oder -1.7% negativ auf den Umsatz ausgewirkt.

Eine Verbesserung in Höhe von CHF 0.9 Millionen oder +0.1% ist auf den Ganzjahreseffekt der Übernahmen von Jetpack SAS, Paris, Frankreich, zurückzuführen, die am 11. Januar 2021 abgeschlossen wurde, sowie der Übernahmen der Cm Service Italia Srl, Lonato del Garda, Italien, im September 2021, der North American Cerutti Corporation, New Berlin, USA, und der 24/7 Cerutti Service Srl, Casale Monferrato, Italien, im November 2021.

In Millionen CHF	30. Juni 2022	30. Juni 2021	Δ %
<b>Umsätze pro Geschäftsbereich</b>			
Geschäftsbereich Printing & Converting	466.9	389.7	19.4
Geschäftsbereich Services & Performance	305.6	276.9	11.0
Sonstige	0.0	0.8	-100.0
<b>Gesamt</b>	<b>772.5</b>	<b>667.4</b>	<b>15.7</b>

Der Anstieg des Konzernumsatzes ist auf einen höheren Auftragsbestand zu Beginn des Jahres und einen rekordhohen Umsatz mit Ersatzteilen und Services aufgrund der sehr hohen Aktivitäten in den Werken unserer Kunden zurückzuführen. Da es weniger von der Pandemie verursachte Reisebeschränkungen gab, konnte die Gruppe mehr Maschinen installieren und mehr Serviceeinsätze realisieren als im gleichen Zeitraum des Jahres 2021.

Das Betriebsergebnis (EBIT) betrug CHF 28.6 Millionen gegenüber CHF 14.6 Millionen im gleichen Zeitraum 2021. Die Verbesserung beim Betriebsergebnis (EBIT) ist auf die höheren Umsätze zurückzuführen, aber die Preissteigerungen bei Materialien und Ersatzteilen sowie die sehr angespannte Situation in den Lieferketten haben die Gesamtverbesserung begrenzt.

Das Betriebsergebnis (EBIT) des Geschäftsbereichs Printing & Converting verbesserte sich von CHF -21.4 Millionen in der ersten Hälfte des Jahres 2021 auf CHF -9.7 Millionen im ersten Halbjahr 2022. Zu dieser Verbesserung des Betriebsergebnisses (EBIT) haben höhere Umsätze in der ersten Jahreshälfte geführt, aber die Situation in den Lieferketten hat die positiven Auswirkungen der höheren Umsätze begrenzt.

Die Verfügbarkeit einiger spezieller Komponenten, die in der Herstellung unserer Maschinen benötigt werden, verschlechterte sich im Vergleich zum zweiten Halbjahr 2021. Die fehlenden Teile führten zu Ineffizienzen sowie Nacharbeit in allen unseren Produktionsstätten, und die von Covid verursachten Lockdowns in China führte zu einer zusätzlichen Unterauslastung in unseren chinesischen Werken.

Der Geschäftsbereich Services & Performance hat sein Betriebsergebnis (EBIT) im ersten Halbjahr 2022 auf CHF 39.6 Millionen verbessert gegenüber CHF 37.1 Millionen im gleichen Zeitraum 2021. Diese Verbesserung ist in erster Linie ein Ergebnis der höheren Umsätze mit Ersatzteilen. Die von fehlenden Teilen verursachte Verschiebung von Maschineninstallationen wirkte sich negativ auf die Auslastung der Aussendiensttechniker aus. Die Gruppe hat ihre Teams für die technische Unterstützung erheblich aufgestockt, um die hohe Zahl der zu installierenden Maschinen zu bewältigen. Das wirkte sich in der ersten Jahreshälfte negativ auf die Rentabilität des Geschäftsbereichs aus.

Die Embargos gegen Russland wirkten sich negativ auf die Rentabilität beider Geschäftsbereiche aus, da die Gruppe ihre Geschäfte mit Kunden in Russland einstellen musste.

In Millionen CHF	30. Juni 2022	30. Juni 2021	Δ
<b>EBIT pro Geschäftsbereich</b>			
Geschäftsbereich Printing & Converting	-9.7	-21.4	+11.7
Geschäftsbereich Services & Performance	+39.6	+37.1	+2.5
Sonstige	-1.3	-1.1	-0.2
<b>Gesamt</b>	<b>+28.6</b>	<b>+14.6</b>	<b>+14.1</b>

Das Nettoergebnis beläuft sich auf CHF 21.6 Millionen gegenüber CHF 5.1 Millionen in 2021. Das höhere Nettoergebnis ist hauptsächlich auf das höhere Betriebsergebnis (EBIT) zurückzuführen.

Die Netto-Barmittel-Position in Höhe von CHF 153.9 Millionen Ende 2021 verwandelte sich in eine Netto-Schulden-Position in Höhe von CHF 2.5 Millionen Ende Juni 2022. Das ist in erster Linie auf die Dividendenausschüttungen an die Aktionäre in Höhe CHF 132.1 Millionen und auf einen Anstieg des Netto-Umlaufvermögens um CHF 26.6 gegenüber dem extrem niedrigen Niveau zurückzuführen, das Ende 2021 erreicht wurde. Das konsolidierte Eigenkapital betrug 25.7% der Bilanzsumme, verglichen mit 32.3% Ende des Jahres 2021. Der Rückgang der Quote wurde hauptsächlich von der Ausschüttung der ordentlichen und ausserordentlichen Dividende verursacht.

## **GESCHÄFTSTÄTIGKEIT UND AUSBLICK FÜR DIE EINZELNEN GESCHÄFTSBEREICHE**

### **Geschäftsbereich Printing & Converting**

Der Geschäftsbereich verzeichnete eine positive Entwicklung mit im Vergleich zum Vorjahr leicht höheren Auftragseingängen. Der Auftragsbestand ist um 40% höher als im Vorjahr, was vor allem auf die gestiegene Nachfrage nach E-Commerce- und Shelf-ready-Verpackungen sowie den Ersatz alter Maschinen zurückzuführen ist. Der Umsatz stieg im Vergleich zum Vorjahr um etwa 20%, trotz der Schwierigkeiten in den globalen Lieferketten und der Lockdowns in China im zweiten Quartal.

Die wichtigsten Markttrends sind nach wie vor E-Commerce, Nachhaltigkeit und Wiederverwertbarkeit (Kreislaufwirtschaft) in allen Branchen. Das eröffnet BOBST hervorragende Möglichkeiten, diese Marktanforderungen mit neuen Lösungen bei Barriere-Folien und Papier, neuen recycelbaren Verbundstoffen aus Monomaterialien und Folien für flexible Verpackungen zu erfüllen. In der Faltschachtel- und der Wellpappenbranche werden unsere neuen Lösungen zur Leistungsüberwachung in Echtzeit, zum schnellen Einrichten von Maschinen und zur Abfallreduzierung vom Markt gut angenommen. Generell schreitet die Konsolidierung in der Branche weiter voran, einschliesslich der Errichtung neuer Werke auf der grünen Wiese und der vertikalen Integration von Papier- und Folienherstellern in die Weiterverarbeitungsprozesse. Gleichzeitig neigen die Markenartikelhersteller zur Regionalisierung solider und widerstandsfähiger Lieferketten, um die globalen Risiken besser abzufedern.

Die schwerwiegenden Auswirkungen der Wechselkursentwicklung, die Turbulenzen in den Lieferketten, die Preissteigerungen bei Energie und Rohstoffen sowie deren Verfügbarkeit stellen unsere grössten Herausforderungen dar. Eine spezielle, funktionsübergreifende Task Force bewältigt diese, indem sie unsere globale Präsenz und Möglichkeiten der Produktionsplanung nutzt.

Das 2020 eingeleitete Transformationsprogramm für den Geschäftsbereich Printing & Converting verläuft planmässig, und die Ergebnisse werden derzeit sichtbar.

Nach einem starken ersten Halbjahr erwarten wir für das zweite Halbjahr eine Stabilisierung oder einen leichten Rückgang der Auftragseingänge. Die hohen Inflationsraten und das Risiko einer Rezession in den USA und Europa, die Reisebeschränkungen in China und die politische Situation in der Ukraine könnten die Weltwirtschaft in unvorhersehbarer Weise beeinflussen. Wir erwarten, dass der Umsatz im zweiten Halbjahr deutlich über dem Niveau des ersten Halbjahres liegen wird. Allerdings könnte die unsichere Verfügbarkeit von Teilen bei den Hauptlieferanten die für dieses Jahr geplante Auslieferung bestimmter Maschinen beeinträchtigen.

### **Geschäftsbereich Services & Performance**

Die Umsätze des Geschäftsbereichs Services & Performance lagen im ersten Halbjahr um 11% über denen des gleichen Zeitraums im Jahr 2021 und damit auf Rekordniveau.

Die Pandemie hat die Verpackungsentwicklung insbesondere im Bereich der Wellpappe verändert. Die Verbraucher haben ihre Gewohnheiten geändert und bestellen nun viel häufiger online. Die Geschäfte mussten während der Lockdowns kreativ sein, und viele entschieden sich für den Verkauf über Webportale. Alle Generationen mussten schnell lernen, anders einzukaufen, was zu einer höheren Nachfrage nach Wellpappe führte. Bei den installierten Wellpappenmaschinen ist die Nachfrage nach Aktualisierungen, Aufrüstungen und Ersatzteilen deutlich gestiegen.

Unsere Aussendiensttechniker wurden eingesetzt um mehr Maschinen denn je zu installieren und Fehler zu beheben, und trotz der strengen Pandemievorschriften in der Transportindustrie und der eingeschränkten Flugmöglichkeiten haben sie vor allem in Nordamerika und in Europa wieder ein normales Aktivitätsniveau erreicht.

Im vergangenen Jahr haben wir mit Cm Service mit Sitz in Italien in ein Unternehmen investiert, das ältere Maschinen wiederaufarbeitet, da unsere Kunden ihre Maschinen auch aus ökologischen Gründen lieber aktualisieren als ersetzen wollten.

Der Geschäftsbereich Services & Performance arbeitet aktiv mit dem Geschäftsbereich Printing & Converting zusammen, um innovative Retrofits und Upgrades zu entwickeln, die die Nachhaltigkeitsprogramme unserer Kunden unterstützen.

Der erste Schwerpunkt in der zweiten Jahreshälfte ist die Inbetriebnahme unseres neuen Logistikzentrums in Belgien, dem Herzen für Logistik und Transport. Wir werden über einen Zeitraum von acht Monaten hinweg sieben Logistikzentren für unsere Produktlinien zusammenlegen. Das Ergebnis wird uns helfen, unsere Kunden mit einer Auftragsannahme-Schlusszeit von 20:30 Uhr für eine Zustellung in Europa vor 9:00 Uhr am nächsten Tag noch besser zu bedienen. 100.000 Ersatzteile werden hier gelagert, womit die Ersatzteil-Verfügbarkeit für bestimmte Produktlinien auf 94% erhöht wird. Das automatische Lager wird bis zu 70.000 Teile mit Gewichten unter 30 kg vollautomatisch verwalten, was ihre Auswahl beschleunigt und die Fehlerzahl sowie die Belastung der Mitarbeiter minimiert.

Der Geschäftsbereich Services & Performance wird die digitale Transformation seiner Aktivitäten fortsetzen. Die Einführung und Implementierung von BOBST Connect Essential ab dem 1. Juli 2022 oder die Implementierung eines Customer Relationship Management-Systems (CRM) für das Ticketing, für mobile Anwendungen und für den Vertriebskanal ab dem dritten Quartal sind dafür typische Beispiele.

Der Geschäftsbereich Services & Performance ist zudem sehr aktiv bei der Anwerbung von mehr als 200 neuen Aussendiensttechniker in 2022, da der Bedarf an Installationen und Inbetriebnahmen von Maschinen stark zunimmt.

**AUSBLICK AUF DIE ZWEITE JAHRESHÄLFTE 2022**

Für das Gesamtjahr sollten die Auftragseingänge laut unserem Vertriebsrichter auf einem guten Niveau bleiben. Die Unsicherheiten, die von der hohen Inflation in unseren Kernmärkten, von den unvorhersehbaren Entwicklungen in den Lieferketten und von der geopolitischen Lage verursacht werden, könnten leicht zu einer starken Verlangsamung in der zweiten Hälfte des Jahres 2022 führen. Nicht zu vergessen die Entwicklung der gesundheitlichen Situation und Reisebeschränkungen, die sich auf das letzte Quartal des Jahres auswirken könnten.

Die Umsätze und Ergebnisse des ersten Halbjahres entsprachen den Erwartungen. Dank hoch engagierter Mitarbeiter – sie gingen die Extrameile – und dank der grossartigen Unterstützung seitens der meisten ihrer Lieferanten meisterte die Gruppe die vielfältigen Herausforderungen. Die Produktion und Installation aller für die zweite Jahreshälfte geplanten Maschinen ist eine grosse Herausforderung und nur möglich, wenn sich die Teile- und Materialversorgung sowie die unzureichenden weltweiten Transportkapazitäten verbessern.

Wie bereits am 25. Februar mitgeteilt, erwartet die Gruppe für das Gesamtjahr 2022 einen Umsatz von CHF 1.7 bis 1.8 Milliarden und eine Betriebsergebnis-Marge (EBIT) von 7% bis 8%. Nach der aktuellen Einschätzung der Gruppe ist es nach wie vor möglich, diese Ziele zu erreichen, sofern in der zweiten Jahreshälfte in den Lieferketten einige Verbesserungen eintreten.

Die mittel- bis langfristigen Finanzziele von mindestens 8% beim Betriebsergebnis und mindestens 20% Rendite auf dem eingesetzten Kapital (ROCE) bleiben unverändert.



## Über BOBST

Wir sind einer der weltweit führenden Lieferanten von Anlagen und Services für die Substratverarbeitung, den Druck und die Weiterverarbeitung in den Bereichen Etiketten, flexible Materialien, Faltschachteln und Wellpappe.

Das 1890 von Joseph Bobst in Lausanne, Schweiz, gegründete Unternehmen BOBST ist in mehr als 50 Ländern vertreten, besitzt 19 Produktionsstätten in 11 Ländern und beschäftigt mehr als 5 800 Mitarbeiter auf der ganzen Welt. Das Unternehmen erzielte im Geschäftsjahr, das am 31. Dezember 2021 endete, einen Umsatz von CHF 1.563 Milliarden.

## Halbjahresbericht zum 30. Juni 2022

Der Bericht zum 30. Juni 2022 ist unter <http://investors.bobst.com/publications> verfügbar.

## Heutige Telefonkonferenz

Eine Telefonkonferenz für Finanzanalysten und die Medien findet heute um 11:00 Uhr MEZ statt. Ab Dienstag, 26. Juli 2022, 09:00 Uhr MEZ, wird die Aufzeichnung unter <http://investors.bobst.com/publications> verfügbar sein.

## Kontakt

Investoren und Medien  
Stefano Bianchi  
Tel. +41 21 621 27 57  
E-mail: [investors@bobst.com](mailto:investors@bobst.com)

## Wichtige Termine

09. November 2022	Analysten- und Medienkonferenz in Zürich
27. Februar 2023	Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2022
	Analysten- und Medienkonferenz in Mex
30. März 2023	Generalversammlung um 17:00 Uhr in Mex

## Security symbols

SIX SWISS EXCHANGE: BOBNN or 1268465  
ISIN: CH0012684657  
SIX Telekurs: BOBNN,4 or 1268465,4  
Bloomberg: BOBNN SW  
Reuters: BOBNN.S

## Disclaimer

Forward looking statements are subject to uncertainties and risk. Actual future results may differ materially from those expressed in or implied by the statements. Some of these uncertainties and risks relate to factors that are beyond BOBST's ability to control or estimate precisely, such as, in particular, future market conditions, currency fluctuations, or behavior of other market participants. Readers are cautioned not to put undue reliance on forward looking statements, which speak only of the date of this communication. BOBST disclaims any intention or obligation to update and revise any forward looking statements constantly, whether as a result of new information, future events or otherwise.